

Beirat für Baukultur **Beschluss Nr. 1/2020**

17. Juni 2020 **Baukulturelle Bildung**

Die meisten Menschen denken bei Architektur nicht an ihre eigene Lebensumwelt und nur wenigen ist bewusst wie stark die gestaltete Umgebung das eigene Leben beeinflusst. Viel zu wenigen Menschen, die vom Bauen betroffen sind, wird die Möglichkeit gegeben, sich zu beteiligen und mitzuentcheiden. Damit das Wissen um Baukultur breit gesellschaftlich verankert wird, ist es notwendig bereits für Kinder und Jugendliche – vom Kindergarten, über Schulen und die außerschulische Jugendarbeit – entsprechende Angebote bereit zu stellen.

Um einen Überblick zu schaffen, was in Österreich im Bereich Baukulturelle Bildung angeboten wird, wären Informationen über Projekte und Initiativen zu sammeln, um daraus Empfehlungen für eine Verbesserung der rechtlichen, finanziellen und strukturellen Rahmenbedingungen ableiten zu können und die in diesem Feld tätigen Institutionen zu stärken und dem Thema die notwendige Basis zu geben.

Der Beirat für Baukultur ersucht daher das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport den Status quo in Österreich im Bereich Baukulturelle Bildung im Rahmen einer Studie zu erheben. Die Studie sollte auch Empfehlungen betreffend den Ausbau bestehender Strukturen und die Integration der Baukulturellen Bildung in das Kindergarten- und Schulsystem und die außerschulische Jugendarbeit beinhalten.